

Welche Voraussetzungen sollte man mitbringen?

Das Angebot richtet sich an alle, ...

- denen ein demokratisches und wirtschaftliches Grundverständnis wichtig ist, um als mündige Bürger*innen ihre Entscheidungen für die persönliche und gesellschaftliche Zukunft zu treffen;
- die ihre Zukunft in juristischen, politischen sowie wirtschaftlichen Berufen sehen und sich mit diesem Profil ein Grundwissen aneignen möchten;
- die eine journalistische Ausbildung anstreben und auf die Komplexität der Realität vorbereitet werden möchten;
- die eine Ausbildung in Erziehung, Sozialarbeit oder Berufe mit Kindern und Jugendlichen anstreben und die dafür grundlegenden Prinzipien verstehen möchten;
- denen es einfach nicht egal ist, welche Folgen politische und wirtschaftliche Entscheidungen für ihr Leben und das der anderen bedeuten, sondern diese durchschauen möchten und
- die entschlüsseln möchten, was zu einem Leben in Mündigkeit, in Verantwortung und in reflektiertem Handeln nötig ist.

Für Rückfragen stehen Ihnen

Frau Calvo und Herr Niedrée

als Ansprechpartner*innen

gerne zur Verfügung.

Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen

Hubertusstraße 22 - 24

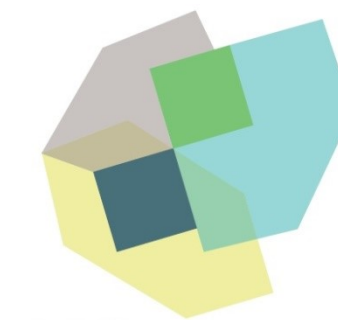
41564 Kaarst

Tel.: 02131 – 20 27 512

E-Mail: gesamtschule@kaarst.de

www.gesamtschule-kaarst.de

Gesellschaftliches Profil



Vielfältig. Wie Du.

Gesamtschule Kaarst-Büttgen

Der Mensch im Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft

Informationen für Eltern und Schüler*innen

Liebe Schüler*innen,

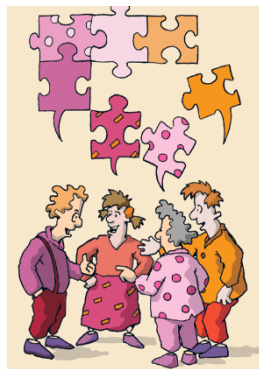
die Weichen der zukünftigen Gesellschaft, in der man als Erwachsene*r leben und arbeiten wird, sind durch große und kleine Entscheidungen in Politik und Wirtschaft geprägt. Dabei wird jede*r individuell von diesen Entscheidungen direkt oder indirekt betroffen sein und muss sich im Spannungsfeld zwischen dem persönlichen und dem gesamtgesellschaftlichen Wohl positionieren.

Das **Profilfach Sozialwissenschaften** ist ein interdisziplinäres Unterrichtsfach und umfasst die drei Leitdisziplinen **Soziologie, Politikwissenschaften** und **Wirtschaftswissenschaften** (Ökonomie).

Im Mittelpunkt des Faches steht die Analyse der Hintergründe und Folgen aktueller sozial-, sicherheits- und wirtschaftspolitischer Prozesse auf Bundes- Europa- und globaler Ebene. Die Hintergründe internationaler Friedens- und Sicherheitspolitik werden dabei ebenso beleuchtet, wie das Suchen nach Lösungsansätzen für ein friedliches, zukunftsorientiertes Europa und Weltgeschehen.

Dabei stehen die demokratischen Prinzipien stets in einem Spannungsverhältnis zu den tatsächlichen gesellschaftlichen Verhältnissen und den wirtschaftlichen Zielen von Unternehmen und Staaten, so dass politische und ökonomische Entscheidungen vor dem Hintergrund unserer demokratischen

Prinzipien, europäischen Werte und ihrer ethischen Vertretbarkeit beleuchtet und beurteilt werden.



Ziel ist es, ein **Demokratie- und Ökonomieverständnis** zu entwickeln, das kritische Loyalität und kompetentes Handeln der mündigen Bürger*innen ermöglicht und damit eine **Orientierungshilfe zur Partizipation in unserer pluralistischen Gesellschaft** gibt.

„Der Mensch kann nur Mensch werden durch Erziehung.“

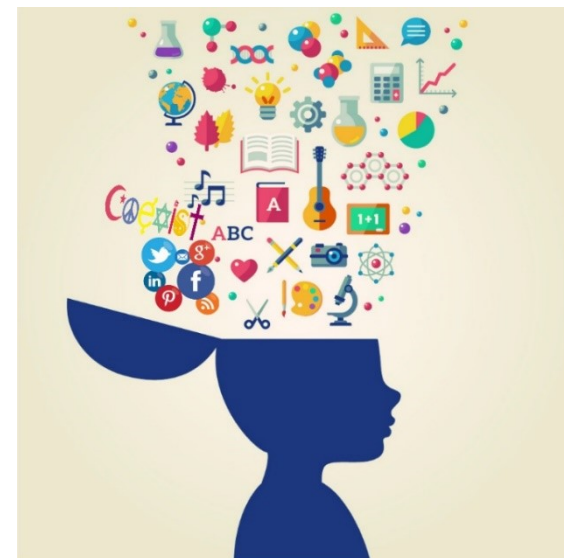
(Immanuel Kant, Philosoph)

Das profilgebende Fach Erziehungswissenschaften stellt das Individuum in den Mittelpunkt, ist jedoch nicht unabhängig von Kultur, Gesellschaft und politischem Hintergrund zu betrachten. Menschenbild, gesellschaftliche, gruppenspezifische und individuelle Aspekte können widersprüchlich sein und unterliegen, je nach Perspektive, unterschiedlichen Ansprüchen sowie Interessen.

Erziehung ist wesentlich für menschliche Mündigkeit, Verantwortung und reflektiertes Handeln!

Im Unterricht ergeben sich Fragestellungen wie:

- Wie ist der Mensch geworden, was er ist?
- Welchen Einfluss hat die Erziehung in der Familie, der Peergroup und in den Institutionen auf die Entwicklung?



- Wie wird ein Mensch durch sein Umfeld (Freunde, Familie...) geprägt?
- Welchen eigenen Einfluss hat der Mensch auf seine Entwicklung?
- Wie beeinflusst der Mensch durch sein gesellschaftliches Handeln die Erziehungsbedingungen?